

---

**PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA  
WHISTLEBLOWER**

**AM 02. FEBRUAR IM SCHAUSPIELHAUS**

Wieviel Wahrheit ist zumutbar? Wie hoch ist ihr Preis? Und inwieweit lassen sich Parallelen zwischen Ibsen, Tomas Stockmann und Julian Assange, ziehen, der als Wikileaks-Gründer gleichermaßen gepriesen und kritisiert bis heute schwerste Repressalien erleidet? Welche Daten müssen geschützt werden und welche veröffentlicht, um Staaten, Unternehmen und uns alle vor Missständen zu bewahren? Welche Rolle spielt dabei guter Journalismus? Und wie können Unternehmen und Organisationen ihre Mitarbeiter:innen davor bewahren als Nestbeschmutzer zu gelten?

Im Anschluss an die Vorstellung von *Ein Volksfeind* am 2. Februar diskutieren zu diesem Thema:

Annette Ohme-Reinicke, Vorsitzende der AnStifter in Stuttgart, die 2020 den Stuttgarter Friedenspreis an Julian Assange verliehen haben; Stefan Brink, ehemaliger Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg und Initiator eines Transparenzgesetz für Behörden und Klaus Hennemann, Richter und Beiratsmitglied des Whistleblower-Netzwerks.

Die Diskussion leitet Dietrich Brants, Moderator und Redakteur beim SWR.

**NESTBESCHMUTZER, VOLKSFEIND, WHISTLEBLOWER – WIE  
SCHÜTZT MAN MENSCHEN, DIE MISSSTÄNDE ÖFFENTLICH  
MACHEN?**

**DO – 02. FEB 23 – SCHAUSPIELHAUS  
IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG *EIN VOLKSFEIND***

---

Julia Schubart  
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart  
[julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de](mailto:julia.schubart@staatstheater-stuttgart.de)

T: +49 (0) 711 2032 -262  
[www.schauspiel-stuttgart.de](http://www.schauspiel-stuttgart.de)